

E i n l a d u n g
Bachfest in Leipzig - „Im Dialog“
19. – 22.06.2026
4-tägige Busreise

*„Ach, wie beneide ich immer Leipzig
um seine Musik“. Clara Schumann*

LFW-Studienreisen möchte Sie zum Bachfest in der Musik- und Messestadt Leipzig einladen. Die faszinierende Kraft der Musik ist in Leipzig überall zu spüren – auf Straßen und Plätzen, in Kirchen, Konzertsälen und an vielen authentischen Wirkungsstätten berühmter Musiker. In den vergangenen Jahrhunderten lebten und arbeiteten hier über 500 Komponisten, darunter die Größten der Musikgeschichte: Thomaskantor Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Gewandhauskapellmeister Felix Mendelssohn-Bartholdy und das Ehepaar Clara und Robert Schumann. Das Bachfest Leipzig 2026 steht unter dem Motto »Im Dialog« – ein Motto, das die Stadt auf besondere Weise verkörpert. Leipzig war schon zu Bachs Zeiten ein pulsierender Ort des Austauschs – von Ideen, von Kulturen, von Klang. Und bis heute ist diese Stadt ein Forum des Dialogs, in dem musikalisches Erbe und gesellschaftliche Zukunft miteinander ins Gespräch kommen. In Leipzig ist der Dialog mit Bach keine bloße Erinnerung – er ist gelebte Gegenwart. Ob in der Leipziger Thomas- oder der Nikolaikirche, wo der große Komponist wirkte, im Bach-Archiv, das sein Schaffen erforscht, oder in den zahlreichen weiteren Konzertsälen des Bachfestes, wo Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt seine Musik neu interpretieren: Hier entsteht Verständigung über Sprache, Herkunft und Weltanschauung hinweg.

Kommen Sie mit uns und erleben Sie außergewöhnliche Tage in der Musikstadt Leipzig!
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 19. – 22.06.2026
Reisenummer: R25.017
Teilnehmerbeitrag: 990,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung im zentral gelegenen 4* Marriott Hotel Leipzig
- 3 x Abendessen
- 1 x Mittagessen
- örtliche Führungen
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Eintrittskarten Kat. 3 für 3 Musikveranstaltungen
- Insolvenzversicherung
- City-Taxe
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Johannes Kuhnert-Kohlmeyer

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 162,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

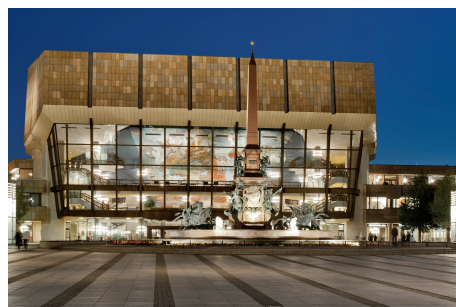
Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Freitag, 19.06.2026 Osnabrück – Leipzig – Konzert im Gewandhaus

Am Morgen fahren Sie im bequemen Reisebus von Georgsmarienhütte über Osnabrück nach Leipzig. Zustiege auf der Strecke nach Hannover sind möglich. Sie wohnen im zentral gelegenen 4* Marriott Hotel. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für einen ersten Bummel durch die Stadt. Nach einem frühen Abendessen im Hotel erleben Sie den ersten musikalischen Höhepunkt:

19.30 Uhr Großes Konzert im Gewandhaus

(Konzerteinführung um 18.45 Uhr mit Dr. Ann-Katrin Zimmermann)
Der estnische Komponist Arvo Pärt hat sich bereits in einer frühen Schaffensphase intensiv mit dem Werk Bachs beschäftigt und später darüber gesagt: »In meinem damaligen Zustand wollte ich mir selbst beweisen, wie schön Bachs Musik war und wie abscheulich meine eigene. Ich war überzeugt, dass ich durch dieses musikalische Opfer eine klarere Sicht auf meine eigenen Widersprüche gewinnen könnte.« Die Collage über B-A-C-H (1964) und die Komposition »Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...« (1976) geben Ausdruck davon. Andris Nelsons kombiniert im Großen Konzert diese Werke Pärts mit denen eines weiteren Bach-Verehrers, Robert Schumann. In dessen 2. Sinfonie ist ebenfalls die Arvo Pärt: Collage über B-A-C-H.
Arvo Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte.....
Robert Schumann: 2. Sinfonie in welcher ebenfalls die Tonfolge B-A-C-H versteckt ist.
Yunchan Lim (Klavier), Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons



02. Tag, Samstag, 20.06.2026 Leipzig erleben – Konzert in der Peterskirche

Leipzig zählt zu den dynamischsten Städten Europas und begeistert Besucher mit einer einzigartigen Mischung aus Kultur, Geschichte und Lebensfreude. Es gibt unzählige Gründe, Leipzig zu besuchen: Auf einem geführten Stadtrundgang folgen Sie den Spuren weltbekannter Musiker wie Johann Sebastian Bach, Richard Wagner und Felix Mendelssohn Bartholdy, entdecken architektonische Meisterwerke und Kulturschätze und genießen das Flair der liebevoll restaurierten Altstadt Leipzig mit ihren malerischen Plätzen, Passagen und Gassen.

Um 17.00 Uhr „Leidenschaft Pur“ in der Peterskirche.



Im 16. bis 18. Jahrhundert war der Jesuitenorden in großen Teilen Mittel- und Südamerikas missionarisch aktiv. Die Kirchenmusik war für die Jesuiten ein wichtiges Medium ihrer Mission. In Kathedralen und Stadtkirchen der Jesuitenprovinzen wurden groß besetzte Chöre und Instrumentalensembles installiert, Instrumente hergestellt und Notensammlungen angelegt.

Auf diese Weise kam es zu einem erzwungenen, aber doch fruchtbaren Dialog zwischen Eroberern und Eroberten. Der leidenschaftlich singende Jugendchor Coro Urubichá aus Bolivien

singt eine Messe des italienischen Komponisten Giovanni Battista Bassani, die Anfang des 18. in ihrer Heimat nach dortigem Geschmack bearbeitet wurde.

G.B. Bassani: Missa encarnacion

A. Vivaldi: Gloria D-Dur, RV589

J.S. Bach: Messe G-Dur, BwV236

Hanna Zumsande (Sopran), Marie Luise Werneburg (Sopran), Terry Wey (Altus), Patrick Grahl (Tenor), Tobias Berndt (Bass), Coro Urubichá (Bolivien, Leitung: Mercedes Papu A), Collegium Musicum '23
Leitung: Nadja Zwiener

Anschließend essen Sie in Ihrem Hotel Altstadt zu Abend

03. Tag, Sonntag, 21.06.2026 Leipzig aus zwei Perspektiven - Abschlusskonzert

Der Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Lassen Sie sich treiben durch die wunderschön restaurierte Altstadt, bummeln Sie durch die vielen Passagen oder genießen Sie „ä Schälchn Heeßn“ in einem der vielen schönen Cafés.

Am Nachmittag wechseln Sie die Perspektive. Mit dem Boot befahren Sie die Weiße Elster, den Elsterflutgraben und den Elstermühlgraben. Sie lernen Teile der städtischen Industriekultur kennen und können vom Wasser aus wunderschöne Stadtvillen bewundern.

Am Abend erleben Sie das Abschlusskonzert „Closing Concert“ in der Thomaskirche.

18.00 Uhr Thomaskirche: Abschlusskonzert

»Größtes musikalisches Kunstwerk aller Zeiten und Völker« – mit diesem Superlativ bezeichnete der Musikforscher Hans-Georg Nägeli 1818 die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Der Thomaskantor komponierte dieses gewaltige, aus 27 Einzelsätzen bestehende Werk über mehrere Schaffensperioden in Leipzig, nutzte dafür zahlreiche Sätze aus früheren Kantaten und schloss die Partitur ein knappes Jahr vor seinem Tod ab. – Das Bachfest Leipzig stellt die h-Moll-Messe traditionell auf das Programm des Abschlusskonzertes, in diesem Jahr mit dem gastgebenden Thomanerchor und der Akademie für Alte Musik Berlin unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize.

J. S. Bach: Messe in h-Moll, BWV 232.4

Dorothee Mields (Sopran), Miriam Feuersinger (Sopran), Ulrike Malotta (Alt), David Fischer (Tenor), Manuel Walser (Bass), Thomanerchor Leipzig, Akademie für Alte Musik Berlin,

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Der Abend klingt aus bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen.



04. Tag, Montag, 22.06.2026 Leipzig - Köthen - Osnabrück

Auf der Rückfahrt nach Osnabrück machen Sie Halt in der Bachstadt Köthen, wo Sie einen kleinen Spaziergang unternehmen können und anschließend zu Mittag speisen.